



Stadtzeitung

Amtsblatt der Stadt Neuenburg am Rhein mit den Stadtteilen Zienken, Grißheim und Steinenstadt

21. Sommergarten: The Voice X am Samstag

Der zweite Abend des Neuenburger Sommergartens wird am Samstag, 2. August ab 19.30 Uhr mit The Voice X fortgeführt.

Eine besondere Art der Musikperformance wird durch die Band The Voice-X verkörpert. Mit zwei power Frontfrauen, Keyboarder, Percussionist & Gitarrist überträgt die Band ihre Leidenschaft an das Publikum weiter. Sie stammen aus dem Dreiländereck (Rheinfelden) und bringen jahrelange Erfahrung sowie das gewisse Gespür für jeden Anlass mit. Fetzige Sounds aus



Freuen sich auf ihren Auftritt auf dem Rathausplatz

allen Rubriken bringen egal ob auf kleinen oder großen Bühnen Laune auf. Bisher spielte die Band überwiegend in der Schweiz. Es freut sie daher umso mehr wieder in Heimatnähe zu spielen. Der Eintritt ist frei. Eine ansprechende Bewirtung Neuenburger Gastronomiebetriebe erwartet die Besucher. Bitte beachten Sie: Bei Dauerregen wird die Veranstaltung abgesagt. Dies erfahren Sie über die Tagespresse oder das Infotelefon 07631/791-0 jeweils freitags von 14-16 Uhr und samstags von 10-12 Uhr.

Verdiente Stadträte aus Amt verabschiedet

Acht Stadträte schieden jetzt aus dem Neuenburger Gemeinderat aus. Für ihr ehrenamtliches Engagement bedankte sich Bürgermeister Joachim Schuster mit der großen Wappenscheibe der Stadt. Zuvor zog er über die abgelaufene Amtszeit Bilanz (siehe Innenteil).

„Ein herzliches Dankeschön für Ihr Engagement. Sie haben viel Freizeit für die Bürgerschaft geopfert“, betonte Schuster. In eine Fülle von Themen und Projekte hätten die Ratsmitglieder viel Herzblut investiert, um die Stadt weiter vorwärts zu bringen. Seit Juni 2004 gehörte Markus Boll dem Gemeinderat an. Er war Mitglied im Ausschuss für Verwaltung und Finanzen, war Vertreter in der Mitgliederversammlung der Regio-Volkshochschule und Mitglied der grenzüberschreitenden Arbeitsgruppe. Eineinhalb Jahre saß Siegmur Burger am Ratsstisch. Er rückte für den verstorbenen Gerd Müller nach. Er war Mitglied des Ausschusses für Verwaltung und Finanzen und im Vorstand der Bürgerstiftung. Seit Januar 2012 gehörte Daniel Grozinger dem Gremium an. Er war der Ersatzbewerber für den ausgeschiedenen Stadtrat Ewald Hamburger. Grozinger gehörte



dem Ausschuss für Umwelt und Technik als Mitglied an. Seit zehn Jahren war Bernd Heitzmann Mitglied des Gemeinderates. Er war Mitglied im Ausschuss für Verwaltung und Finanzen und in der Mitgliederversammlung der Volkshochschule.

Vor fünf Jahren wurde Christoph Klein ins Gremium gewählt. Auch er war Mitglied im Ausschuss für Verwaltung und Finanzen und in der Mitgliederversammlung der Volkshochschule. Ebenfalls

seit 2009 saß Dietmar Lösch am Ratsstisch und war Mitglied im Ausschuss für Umwelt und Technik. Fünf Jahre lang gehörte Jost Meyen dem Gremium an. Meyen war Mitglied im Ausschuss für Verwaltung und Finanzen, war Vertreter in der Mitgliederversammlung der Regio-Volkshochschule und Mitglied der grenzüberschreitenden Arbeitsgruppe. 2009 in den Gemeinderat gewählt wurde Peter Wettengel. Er war ebenfalls Mitglied im Ausschuss für Verwaltung

und Finanzen und Vertreter in der Mitgliederversammlung der Regio-Volkshochschule. mps

Stadtzeitung macht Ferien

Wir bitten um Beachtung! Am Freitag, den 22.08.2014 und Freitag, den 29.08.2014 erscheint keine Stadtzeitung.

Impressum

Herausgeber:
 Stadt Neuenburg am Rhein
 Rathausplatz 5
 79395 Neuenburg am Rhein
 Telefon 07631/791-0
 Telefax 07631/791-222

e-mail:
 stadtzeitung@neuenburg.de
internet:
 http://www.neuenburg.de

**Verantwortlich für den
 amtlichen Teil:**
 Bürgermeister
 Joachim Schuster

Redaktion: Dieter Branghofer
 Telefon 07631/791-104
 Textannahme: Sarah Michaelis
 Telefon 07631/791-102

**Verantwortlich für den
 Anzeigenteil:**
 Primo Verlag, Stockach

Satz & Layout:
 MPS design+medien
 Volker Münch, Müllheim
 Telefon 07631/4350
e-mail:
 volker.muench@mps-medien.de

Druck & Verlag:
 Primo Verlag
 Meßkircher Straße 45
 78333 Stockach
 Telefon: 07771/9317-0
 Telefax: 07771/9317-40

Die Stadtzeitung wird an alle Haushalte im Bereich der Stadt Neuenburg am Rhein kostenlos verteilt.
 Reklamationen bei Nichterhalt sind an den Verlag zu richten.

Redaktionsschluss:
 montags 12.00 Uhr.

**Sprechstunde des
 Bürgermeisters**

Es wird um Terminabsprache mit dem Sekretariat des Bürgermeisters, Tel. 07631/791-101 gebeten, um unnötige Wartezeiten zu vermeiden.

**Öffnungszeiten
 Stadtverwaltung**

Montag bis Freitag
 9.00 - 16.00 Uhr
 Mittwoch 9.00 - 18.30 Uhr
 Samstag 10.00 - 12.00 Uhr
 Die Öffnungszeiten von 12 - 14 Uhr bzw. am Freitag bis 16 Uhr sowie am Samstag beschränken sich auf das Bürgerbüro und die Touristinformation.

Öffentliche Bekanntmachungen



1. Änderung des Bebauungsplans „Vogelwäldele“

Inkrafttreten der 1. Änderung des Bebauungsplanes mit örtlichen Bauvorschriften „Vogelwäldele“; Begrünung der Pultdächer und Regelung der Einfriedungen im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB.

Der Gemeinderat der Stadt Neuenburg am Rhein hat am 21.07.2014 in öffentlicher Sitzung die 1. Änderung des Bebauungsplanes mit örtlichen Bauvorschriften „Vogelwäldele“; Begrünung der Pultdächer und Regelung der Einfriedungen im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB die örtlichen Bauvorschriften als Satzung beschlossen. Geändert wurden die Regelungen zu den Farben der Dacheindeckung, der Begrünung der Pultdächer und den Einfriedungen. Die näheren Einzelheiten ergeben sich aus den offen gelegten Planunterlagen. Der Geltungsbereich der Änderungen betrifft das gesamte Plangebiet. Das Plangebiet liegt am südlichen Stadtrand der Kernstadt von Neuenburg am Rhein. Im Norden und Nordwesten befindet sich bestehende Wohnbebauung, die vom Vogelwäldeleweg, Geigenbuckweg, Sägeweg und Mozartweg erschlossen wird. Zu allen anderen Seiten schließt sich die freie Landschaft in Form von

landwirtschaftlich genutzten Flächen an.

Für den räumlichen Geltungsbereich der 1. Änderung des Bebauungsplanes sind die Planunterlagen vom 21.07.2014 maßgebend. Ein Ausschnitt der Planunterlagen ist oben abgedruckt.

Die 1. Änderung des Bebauungsplanes mit örtlichen Bauvorschriften „Vogelwäldele“; Begrünung der Pultdächer und Regelung der Einfriedungen treten mit dieser Bekanntmachung in Kraft (vgl. § 10 Absatz 3 BauGB).

Die 1. Änderung des Bebauungsplanes mit örtlichen Bauvorschriften „Vogelwäldele“; Begrünung der Pultdächer und Regelung der Einfriedungen können einschließlich ihrer Begründung während den üblichen Dienststunden der Stadt Neuenburg am Rhein, Fachbereich Lebenswerte Stadt, Baurecht und Umwelt, Rathausplatz 5, 79395 Neuenburg am Rhein, Zimmer Nr. 213, dort eingesehen werden. Jedermann kann den Bebauungsplan einsehen und über seinen Inhalt Auskunft verlangen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fähigkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in den §§ 39 - 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile, deren Leistung

schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn der Antrag nicht innerhalb der Frist von drei Jahren gestellt ist, wird hingewiesen.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung der im § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 des BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes oder aber nach § 214 Absatz 3 Satz 2 BauGB beachtlicher Mangel des Abwägungsvorgangs nur beachtlich werden, wenn sie innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung von Rechtsvorschriften oder den Mangel des Abwägungsvorgangs begründen soll, ist darzulegen.

Nach § 4 Abs. 4 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24.07.2000 (GBl. S. 581, ber. S. 698), zuletzt geändert durch Gesetz vom 16.04.2013 (GBl. S. 55), gelten der Bebauungsplan und die Örtlichen Bauvor-

1. Änderung des Bebauungsplans „Vogelwädele“ - Fortsetzung

schriften - sofern sie unter der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung oder von aufgrund der Gemeindeordnung ergangenen Bestimmungen zustande gekommen sind - ein Jahr nach dieser Bekanntmachung als von Anfang an gül-

tig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung des Bebauungsplanes mit örtlichen Bauvorschriften verletzt worden sind,

2. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 Gemeindeordnung wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat, oder wenn innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung

von Verfahrens- und Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Neuenburg am Rhein, 28.07.2014
Joachim Schuster, Bürgermeister ■

2. Änderung des Bebauungsplans „Ortmitte II“

Gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) wird öffentlich bekannt gemacht, dass der Gemeinderat der Stadt Neuenburg am Rhein am 21.07.2014 in öffentlicher Sitzung den Aufstellungsbeschluss für die 2. Änderung des Bebauungsplanes mit örtlichen Bauvorschriften „Ortmitte II“ beschlossen hat.

Der Bebauungsplan soll unter anderem in folgenden Bereichen geändert werden:

- Für die Bebauung des Gebiets zwischen der Schlüsselstraße und der Metzgerstraße
- Für die Errichtung des Parkhauses am Kronenrain
- Zulässigkeit des Einzelhandels und der Dienstleistungen
- Überprüfung aller Festsetzungen auf deren Aktualität
- Erhöhung der Geschossigkeit und der Geschossflächenzahl
- Überprüfung der Festsetzung der vertikalen Nutzungsgliederung, in welchem Bereich gewerbliche Nutzungen im Erdgeschoss verpflichtend sind
- Genaue Definition der Zulässigkeit der Nebenanlagen
- Werbeanlagen und Gestaltung der Gebäude

Das Bebauungsplangebiet wird begrenzt:

- im Süden durch die Basler Straße
- im Westen durch die B 378 und die Basler Straße
- im Norden durch die Schulgasse, Metzgerstraße, Dekan-Martin-Straße und die Müllheimer Straße
- im Osten durch die Bahnhofstraße

Die Abgrenzung des Bebauungsplanes ist dem Plan zu entnehmen.



Neuenburg am Rhein,
29.07.2014
Joachim Schuster
Bürgermeister ■

Sprechstunden Rentenversicherung

Der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung, Heinz-Joachim Bähr, erteilt Auskunft in allen Fragen der Deutschen Rentenversicherung und hilft beim Ausfüllen von Formularen und Anträgen. Die nächsten

Sprechtage finden am 10.09.2014 und am 17.09.2014 im Rathaus der Stadt Neuenburg am Rhein statt. Telefonische Anmeldung bei der Stadtverwaltung Neuenburg am Rhein, Tel. 07631/791-0 oder per e-mail: buergerbuero@neuenburg.

de. Zum Sprechtag sind Versicherungsunterlagen, Personalausweis, Steueridentifikationsnummer, Bankverbindung (IBAN + BIC) und der Krankenkassenausweis mitzubringen. ■

Satzung über die Änderung der Hauptsatzung

Auf Grund des § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der derzeit gültigen Fassung hat der Gemeinderat der Stadt Neuenburg am Rhein in seiner Sitzung am 21.07.2014 folgende Änderung der Hauptsatzung beschlossen

§ 1

Änderung § 5

Beschließende Ausschüsse

(1) Es wird ein Verwaltungs- und Finanzausschuss als beschließender Ausschuss gebildet. Dieser

Ausschuss besteht aus dem Bürgermeister als Vorsitzenden und 12 weiteren Mitgliedern des Gemeinderates.

(2) Es wird ein Ausschuss für Umwelt und Technik als beschließender Ausschuss gebildet. Dieser Ausschuss besteht aus dem Bürgermeister als Vorsitzenden und 12 weiteren Mitgliedern des Gemeinderates.

(3) Für die weiteren Mitglieder der Ausschüsse werden Stellvertreter bestellt, die diese Mitglieder im Verhinderungsfall vertreten.

§ 2

Inkrafttreten

Die Satzung zur Änderung der Hauptsatzung tritt auf Grundlage von § 4 Abs. 3 Gemeindeordnung am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Hinweis: Eine etwaige Verletzung von Verfahrens-/Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder von aufgrund der GemO erlassener Verfahrensvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung

wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung geltend gemacht worden ist; Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschrift über die Öffentlichkeit der Sitzung, der Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden ist.

Neuenburg am Rhein, 28.07.2014
 Joachim Schuster
 Bürgermeister

6. Änderung des Bebauungsplans „Schulzentrum/Euromark“

Inkrafttreten der 6. Änderung des Bebauungsplanes mit örtlichen Bauvorschriften „Schulzentrum/Euromark“ für Bereich des Grundstücks Flst. Nr. 4213/9, Gemarkung Neuenburg, Ecke Müllheimer Straße/Freiburger Straße, im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB.

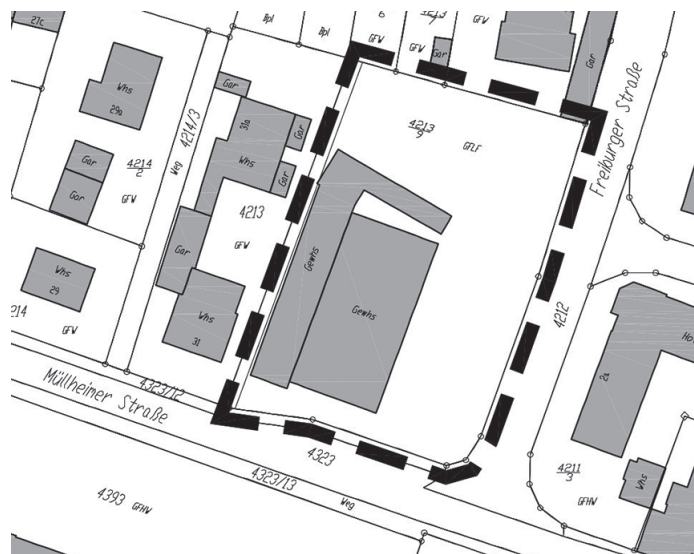
Der Gemeinderat der Stadt Neuenburg am Rhein hat am 21.07.2014 in öffentlicher Sitzung die 6. Änderung des Bebauungsplanes mit örtlichen Bauvorschriften „Schulzentrum/Euromark“ für den Bereich des Grundstücks Flst. Nr. 4213/9, Gemarkung Neuenburg, Ecke Müllheimer Straße/Freiburger Straße, im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB und zusammen mit der Bebauungsplanänderung aufgestellten örtlichen Bauvorschriften als jeweils selbstständige Satzungen beschlossen.

Das Gebiet der 6. Änderung des Bebauungsplanes umfasst das Grundstück Flst. Nr. 4213/9 (Teil), Gemarkung Neuenburg, Ecke Müllheimer Straße/Freiburger Straße.

Für den räumlichen Geltungsbereich der 6. Änderung des Bebauungsplanes sind die Planunterlagen vom 21.07.2014 maßgebend. Ein Ausschnitt der Planunterlagen ist oben abgedruckt.

Die 6. Änderung des Bebauungsplanes mit örtlichen Bauvorschriften „Schulzentrum/Euromark“ für den Bereich des Grundstücks Flst. Nr. 4213/9, Gemarkung Neuenburg, Ecke Müllheimer Straße/Freiburger Straße treten mit dieser Bekanntmachung in Kraft (vgl. § 10 Absatz 3 BauGB).

Die 6. Änderung des Bebauungsplanes mit örtlichen Bauvorschriften „Schulzentrum/Euromark“ für den Bereich des Grundstücks Flst.



Nr. 4213/9, Gemarkung Neuenburg, Ecke Müllheimer Straße/Freiburger Straße können einschließlich ihrer Begründung während den üblichen Dienststunden der Stadt Neuenburg am Rhein, Fachbereich Lebenswerte Stadt, Bau-recht und Umwelt, Rathausplatz 5, 79395 Neuenburg am Rhein, Zimmer Nr. 213, dort eingesehen werden. Jedermann kann den Bebauungsplan einsehen und über seinen Inhalt Auskunft verlangen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in den §§ 39 - 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn der Antrag nicht innerhalb der Frist von drei Jahren gestellt ist, wird hingewiesen.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung der im § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 des BauGB be-

zeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes oder aber nach § 214 Absatz 3 Satz 2 BauGB beachtlicher Mangel des Abwägungsvorgangs nur beachtlich werden, wenn sie innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung von Rechtsvorschriften oder den Mangel des Abwägungsvorgangs begründen soll, ist darzulegen.

Nach § 4 Abs. 4 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24.07.2000 (GBl. S. 581, ber. S. 698), zuletzt geändert durch Gesetz vom 16.04.2013 (GBl. S. 55), gelten der Bebauungsplan und die Örtlichen Bauvorschriften - sofern sie unter der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeord-

nung oder von aufgrund der Gemeindeordnung ergangenen Bestimmungen zustande gekommen sind - ein Jahr nach dieser Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung des Bebauungsplanes mit örtlichen Bauvorschriften verletzt worden sind,

2. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 Gemeindeordnung wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat, oder wenn innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Neuenburg am Rhein, 28.07.2014
 Joachim Schuster
 Bürgermeister

Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) im Stadtteil Steinestadt

Am Montag, den 04. August 2014 um 19.00 Uhr findet im Gemeindesaal in Steinestadt eine Informationsveranstaltung zum Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) statt. Dort wird ein erster Überblick über die bereits erarbeiteten Antragsunterlagen gegeben und über eine mögliche Antragsstellung von einzelnen privaten Maßnahmen informiert.



Eindrucksvolle Bilanz zum Ende des „alten“ Gemeinderates – Neues Gremium jetzt im Amt

Der neue Gemeinderat von Neuenburg hat sich konstituiert. Das Gremium ist entsprechend des Wahlergebnisses wieder weiblicher geworden: Die Zahl der Damen verdoppelte sich auf sechs Mandatsträgerinnen. Vor der konstituierenden Sitzung am Freitag im Stadthaus wurden die ausgeschiedenen Ratsmitglieder verabschiedet. In ihre Amtszeit fielen Investitionen von mehr als zwölf Millionen Euro an.

Für Bürgermeister Joachim Schuster war die Verabschiedung der acht Ratsmitglieder eine gute Gelegenheit, Bilanz über die vergangenen fünf Jahre zu ziehen. Lag die Priorität in den vorausgehenden Legislaturperioden vor allen Dingen bei der „Hardware“, also der Investition in Gebäuden und andere Einrichtungen, so habe der Schwerpunkt in den vergangenen fünf Jahre mehr bei der „Software“, also die Schaffung der Rahmenbedingungen für die weitere Entwick-

lung der Stadt gelegen. Schuster nannte die vielfältige Beteiligung der Bürger bei neun Zukunftswerkstätten zu Themen wie Ehrenamt, Stadtentwicklung, Stadtgeschichte, Lebenswelten für die junge Generation, die Fortschreibung des Flächennutzungsplans und die Landesgartenschau. In jüngster Zeit beschäftigten sich die Zukunftswerkstätten mit Themen wie der Demografie, Klimaschutz und der Innenstadtoffensive. Der Gemeinderat habe sich um die Ganztagesangebote an den Schulen gekümmert, den Weg für die Landesgartenschau geebnet, erlebte deren Vergabe durch das Landeskabinett bei einer Sitzung in der Zähringerstadt im Jahr 2010 und die Wiederaufnahme des Schienenverkehrs. Auch die Teilnahme am „European Energy Award“ als Beitrag zum Klimaschutz fiel in die Kompetenz des letzten Gemeinderates, zählte Schuster weiter auf. Es habe aber auch Investitionen zum Ausbau der Schulen, zur energetischen Sanierung und zur Errichtung von Raumeinheiten für die Ganztagesbetreuung an der Rhein-schule gegeben. In dieser Amtsperiode habe die Stadt in Kinderkrippen und Kindergärten investiert. Ein Höhepunkt sei die Sanierung und die Umnutzung der „Alten Grundschule“ mit einem Investitionsrahmen von 3,04 Millionen Euro gewesen. „Dieses Projekt wurde kräftig aus dem Konjunkturförderprogramm des Bundes bezuschusst“, erinnerte der Bürgermeis-

ter. Haushaltsmittel seien vom Gemeinderat auch für Straßenbauarbeiten und Platzgestaltungen (Bahnhofstraße) bereitgestellt worden. Wichtig für den Schutz der Bürger sei eine gut ausgerüstete Feuerwehr, betonte Schuster und verwies auf die Anschaffung verschiedener Fahrzeuge und den Bau des Löschwasserbehälters in Steinstadt. Insgesamt summieren sich die Investitionen auf mehr als zwölf Millionen Euro. Joachim Schuster verwies auf weitere Entscheidungen, bei denen neue Bebauungspläne beispielsweise in Steinstadt das Gebiet „Malzacker-Ost“ oder „Vogelwäldle“ in Neuenburg wie auch die Teilnahme am Förderprogramm zur Innenentwicklung verabschiedet wurden. Die Aufnahme der Umgehungsstraße in Zienken in den Generalverkehrsplan, das Integrierte Rheinprogramm, das Sanierungsprojekt „Ortsmitte III“, der Beginn der Entwicklung des Quartiers

„Schlüssel-/Metzgerstraße“ und die Bebauung des Grundstücks in der Ölstraße durch die Baugenossenschaft Familienheim fielen in die abgelaufene Amtszeit. Der Antrag zur Aufstufung der Stadt zum Unterzentrum im Rahmen der Fortschreibung des Regionalplans, die Entwicklungsprogramme Ländlicher Raum in Größheim und Steinstadt, die archäologischen Ausgrabungen in der Innenstadt und das Verkehrsentwicklungskonzept seien weitere Themen der Ratsarbeit gewesen. Schuster dankte den ausgeschiedenen Ratsmitgliedern für die geleistete Arbeit. mps ■

Beratungsstelle für Energie

Die Beratungsstelle steht Ihnen jeden Mittwoch zwischen 16.00 und 18.00 Uhr, im Fraktionszimmer des Rathauses, zur Verfügung. Zur Terminvereinbarung wenden Sie sich an Tel.: 07631/791-217. ■

Apothekenbereitschaft – Nachtdienst

Die Notdienstbereitschaft der Apotheken beginnt um 8.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr am darauf folgenden Tag. Weitere Informationen zu den Apotheken-Notdiensten finden Sie seit dem 01.01.2014 auf der Homepage www.lak-bw.de oder unter der Telefonnummer 0800/0022833.

Unsere Energie

Sparen mit Ökostrom

Nutzen Sie die kostenlose Ökostrom-Beratung unseres Partners badenova, lassen Sie sich Ihr Ersparnis berechnen. Einladung zur Beratung am Mit-

woch, den 06.08.2014 ab 16.00 Uhr im Bürgerbüro. Bitte bringen Sie Ihre aktuelle Verbrauchabrechnung mit. Terminvereinbarungen unter Tel. 0800 2791010 oder www.badenova.de/neuenburg Unser Berater Herr Erwin Bornemann freut sich auf Sie. ■

Grißheimer Ortschaftsrat hat sich konstituiert

Der Ortschaftsrat von Grißheim hat sich konstituiert. Rita Schmidt wurde vom neuen Ortschaftsrat im Beisein von Bürgermeister Joachim Schuster wieder zur Ortsvorsteherin vorgeschlagen. Zuvor wurden drei Ratsmitglieder, die ausgeschieden sind, verabschiedet.

Ein altgedienter Ortschaftsrat ist Dietmar Lösch. Er wurde erstmals 1994 in das Ortsngremium gewählt und schied nun auf eigenen Wunsch aus. „Du warst fast die Hälfte deines Lebens in unserem Gremium“, betonte Schmidt mit einem Schmunzeln. Johannes Hipp schied nach zehn Jahren aus dem Ortschaftsrat aus. Uwe Kaufmann saß eine Wahlperiode lang, also seit 2009, am Ratstisch. Alle ausgeschiedene Ratsmitglieder hätten maßgeblich die Geschichte des Dorfes mitbestimmt. „Ihr wart Ansprechpartner und ihr hattet immer ein offenes Ohr für die Mitbürger gehabt“, sagte die Ortsvorsteherin. In der abgelaufenen Amtszeit seien verschiedene Sanierungsmaßnahmen angestoßen und auch abgeschlossen worden. Rita Schmidt nannte die Sanierungsarbeiten an der Rheinhalle, an der Grundschule, am Kindergarten und an der Bugginger Straße als Beispiele. In dieser Zeit sei auch die Ortschronik herausgegeben worden. Mitgewirkt habe der Ortschaftsrat auch bei der Realisierung der bei-



den Baugebiete „Am Neuenburger Weg“ und „Nördlich Oberer Sickingweg“. Als Dank für das ehrenamtliche Engagement überreichte Schmidt den ausgeschiedenen Ratskollegen das gläserne Stadtwappen. Anschließend wurde der neue Ortschaftsrat verpflichtet. Schmidt wies auf die Pflichten und Rechte der Ratsmitglieder hin. Darunter fallen die Mitwirkungs- und Treuepflicht, die Verschwiegenheitspflicht und die Aufgabe, sich

für das Gemeinwohl einzusetzen. Nach der Verpflichtung wurden Rita Schmidt als Ortsvorsteherin und Hans Gerwig als Stellvertreter vorgeschlagen.

Im Namen der Stadt bedankte sich Bürgermeister Joachim Schuster für das Engagement der ausgeschiedenen Ratsmitglieder. Es sei in Grißheim eine gute Tradition, sich für ein Amt im Dorf zur Verfügung zu stellen. Schuster stellte fest, dass sich in Grißheim in den vergange-

nen fünf Jahren einiges getan habe. Weil immer mehr Menschen in Grißheim leben wollen, habe man die Rahmenbedingungen für viele neue Häuser geschaffen. Heute sei das Dorf auf über 1400 Einwohner angewachsen. Er lobte auch die Vereinsgemeinschaft, die im Dorf zusammensteht und entsprechend von der Stadt gefördert werde. Hier gehe es auch um die Anerkennung der Jugendarbeit. mps



Vorspiel im St. Georg

Die Saxofonklasse Katarzyna Wells-Szczerek der Musikschule Markgräflerland erfreute die Besucher im Seniorenzentrum St. Georg mit Werken für 2-4 Saxofone. Sehr nett moderierte Janina Waidele das Programm. Auf dem abwechslungsreichen Programm standen meist berühmte Stücke wie „When I’m 64“ (Lennon/McCartney), „Baby Elephant Walk“ (Mancini) oder „The Man I love“ (Gershwin). Mit Hancocks „Cantaloupe Island“ verabschiedeten sich die jugendlichen Saxofonist/Innen von den Zuhörern, meistens Bewohner/Innen des Seniorenzentrums und Eltern, die lange anhaltend applaudierten.

Die Musikschulleitung und die Leitung des Seniorenzentrums dankten Frau Wells-Szczerek und ihrer Saxofonklasse für ihr schönes Vorspiel.



Es ist wieder Sommergarten-Zeit auf dem Rathausplatz

In Neuenburg ist wieder Sommergarten-Zeit! Um das Publikum in Stimmung für einen lauschigen Sommerabend mit südlichem Flair zu bringen, klangen südamerikanische Rhythmen über den Rathausplatz. Zur 21. Auflage hatte sich der Platz schnell mit Hunderten von Besuchern gefüllt. Es war ein Auftakt nach Maß.

Der Himmel hatte sich trotz eher ungünstigen Prognosen rechtzeitig zum Auftakt aufgeklärt. Laue Temperaturen sorgten für ausgezeichnete Rahmenbedingungen.

Und so füllten sich die Tische vor dem Rathaus in „null-komma-nix“ praktisch bis zum letzten Platz. Schnell herrschte Sommerparty-Stimmung. Dazu hat die Staufener Band „BlueBananas“ mit heißen Rhythmen beigetragen. Kleine Speisen, Cocktails, Wein, Bier und erfrischende alkoholfreie Getränke taten ihr Übriges, um die Stimmung zu heben. Wie in den vergangenen Jahren war der Himmel über dem Platz mit Lichterketten und Teelichtern auf den Tischen illuminiert. Höhepunkte waren die Auftritte des kolumbianischen Tänzers Gregorio Maquillon, der nicht

nur mit seiner Tanzpartnerin für einen tänzerischen Augenschmaus sorgte, sondern auch immer wieder zusammen mit dem Publikum tanzte.

Dass es der Kolumbianer verstand, die Gäste immer wieder zum Tanzen zu bewegen, war wohl auch seinem Temperament und seiner freundlichen Art geschuldet. Und wer einfach eine Erfrischung brauchte, war bei den beiden Eisdieleen bestens aufgehoben. Dass

der Neuenburger Sommergarten längst kein Geheimtipp mehr ist, war schnell zu erkennen. Viele Gäste aus der Region und die ersten Urlaubsgäste mischten sich unter die Einheimischen. Es war ein toller Abend zum Feiern, zum Chillen und zum Freunde treffen.

Der nächste Sommergarten findet am Samstag, 2. August statt. Dann wird die Band „The Voice X“ mit einer besonderen Art von Musikperformance aufwarten. mps

Glückwünsche

Es erreichten ein Alter

von...

Neuenburg

72 Jahre: Erika Kirschstein
Erlenweg 2

70 Jahre: Helga Garg
Narzissenstr. 8

82 Jahre: Peter Parison
Murtener Str. 17

78 Jahre: Margarethe Doriszky
Freiburger Str. 5

74 Jahre: Joachim Maas
Franz-Josef-v.-Weiß-Str. 5

76 Jahre: Hans-Jörg Lindner
Pommernstr. 4

79 Jahre: Ingeborg Schmid
Sägeweg 4

71 Jahre: Erika Thieme
Danziger Str. 7

87 Jahre: Rosa Minery

Breisacher Str. 11

Grißheim:

79 Jahre: Emma Gugel
Rheinstr. 60

70 Jahre: Kurt Eisele
Feldbergstr. 14

Steinenstadt:

87 Jahre: Irene Lösle
Eichwaldstr. 10

87 Jahre: Hedwig Geier
Hauptstr. 2

75 Jahre: Klaus Kalis
Baslerköpfe 52

Zienken

78 Jahre: Anneliese Weltle
Eichenweg 21

Die Stadtverwaltung gratuliert allen Jubilaren recht herzlich zu ihrem Ehrentag und wünscht für die Zukunft alles Gute und beste Gesundheit!

Landratsamt sucht Pflegeeltern für ältere Kinder und Jugendliche

Der Pflegekinderdienst des Landratsamtes Breisgau-Hochschwarzwald im Fachbereich Soziale Dienste vermittelt regelmäßig Kinder in Pflegefamilien, die aus unterschiedlichen Gründen nicht mehr in ihrer eigenen Familie leben können. In erster Linie werden dabei jüngere Kinder vermittelt. Dies liegt vor allem daran, dass überwiegend jüngere Famili-

en sich dieser Aufgabe stellen. Der Pflegekinderdienst des Landratsamtes unterstützt und berät diese Familien zur Bewältigung dieser Aufgabe. Der Pflegekinderdienst möchte in Zukunft gerne auch älteren Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit bieten, sich in Pflegefamilien auf ihr weiteres Leben, den Schulabschluss oder die Aufnahme einer Berufsausbildung vorzubereiten. Hierfür fehlt es bislang jedoch an geeigneten Familien. Der Pflegekinderdienst des Landratsamtes Breisgau-Hochschwarzwald steht Interessierten gerne beratend zur Seite.

Ansprechpartner beim Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald ist: Wolfgang Weisser, Leiter des Pflegekinderdienstes, Telefon 0761-2187-2270, E-Mail: wolfgang.weisser@lkbh.de

Stadt- und Museumsführung

am Sonntag, den 3. August 2014, 11.15 Uhr. Nach einem kurzen Besuch im Museum für Stadtgeschichte findet eine Führung über den historischen Neuenburger Stadtrundgang statt. Treffpunkt: Museum für Stadtgeschichte am Franziskanerplatz.

Belagssanierung im Bereich Beim Stadthaus/ Rebstraße, 2. BA.

Im letzten Jahr wurde in einem ersten Bauabschnitt das Pflaster im Bereich der Pfarrer-Christen-Straße/Beim Stadthaus saniert. Der Gemeinderat hat sich in seiner Sitzung am 28.04.2014 dafür ausgesprochen den zweiten Bauabschnitt an die Firma Holler & Der Steinsetzer GmbH, die den ersten Bauabschnitt ausgeführt hat, zu vergeben. Es ist beabsichtigt am 04.08.2014 mit den Bauarbeiten zu beginnen. Die Bauzeit dauert zwischen 6 und 8 Wochen. In dieser Zeit wird die Rebstraße ab Einmündung Parkplatz Stadthaus bis Einmündung Dekan-Martin-Straße voll gesperrt. Mit Verkehrsbehinderungen ist in dieser Zeit zu rechnen. Wir danken für Ihr Verständnis. Für Auskünfte steht das Team Technische Dienste (07631/791-208) zu Verfügung. ■

KKW Fessenheim: Sirentests

An jedem ersten Donnerstag eines Monats führt das Kernkraftwerk in Fessenheim gegen 12.00 Uhr mittags Sirentests durch. Die Sirene ist in einem Umkreis von 2 Kilometern um das Werk wahrnehmbar. Sie würde im Falle eines Unfalles auf Anordnung des Präfekten ausgelöst werden, um die Bevölkerung zu warnen. (Kro) ■

Stadtbusanbindung an das Thermalsportbad

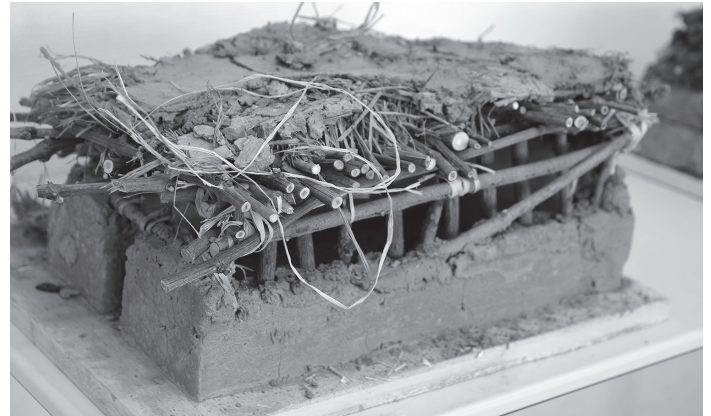
Der Stadtbus verkehrt bis 15.09.2014 auch über das Thermalsportbad in Steinstadt. Die Ankunfts- und Abfahrtszeiten beim Thermalsportbad sind: Montag-Freitag 14.33 Uhr und 18.33 Uhr. ■

Spaziergang zu den Neuenburger Brunnen

mit Bianca Flier, Autorin der Broschüre „Die Neuenburger Brunnen, Wasserspender und Quellen der Freude“ am Sonntag, den 2. August 2014. Treffpunkt: 11.15 Uhr am Brunnen auf dem Rathausplatz. Bianca Flier erzählt beim Rundgang zu den verschiedenen Brunnen unserer Stadt deren Geschichte. ■

Wie lebten die Menschen in der Steinzeit?

Dieser spannenden Frage gingen die Schülerinnen und Schüler der 6b der Mathias-von-Neuenburg Realschule mit viel Engagement während der Blockwochen im Juni 2014 nach: Sie bauten Modelle von Hütten und Häusern der Jungsteinzeit, mussten aber darauf achten, nur Materialien und Werkzeuge zu verwenden, die die Menschen vor 5000 Jahren auch verwendet hätten. Hammer und Nägel waren somit tabu, die Schüler und Schülerinnen mussten sich zum Beispiel Gedanken darüber machen, wie sie aus Stöcken und Lehm eine solide und tragende Wand bauen oder wie sie das Dach ganz ohne Dachpappe oder



Ziegel decken konnten. Die Ergebnisse dieses achtstündigen Projektes können sich sehen lassen, die

Menschen der Jungsteinzeit hätten sicher nichts gegen diese beachtlichen Häuser einzuwenden gehabt.

Urlaubszeit ist Reisezeit! Aber nicht ohne gültiges Ausweisdokument

Bald naht wieder die Urlaubszeit und somit auch die Reisezeit. Jeder freut sich auf den lang ersehnten Urlaub. Doch oft wird ein wichtiges Detail übersehen: Gültige Reisedokumente! Daher empfehlen wir Ihnen, dass Sie Ihre Reisedokumente rechtzeitig auf Gültigkeit prüfen sowie die Einreisebestimmungen für Ihr Urlaubsziel. Die Einreisebestimmungen der einzelnen Länder sind von den jeweiligen Staaten unterschiedlich ge-

regelt. Da sich die Einreisebestimmungen täglich ändern können, bitten wir um Verständnis, dass das Bürgerbüro der Stadt Neuenburg am Rhein hierzu keine Auskünfte erteilt. Aktuelle Informationen zu den Einreisebestimmungen Ihres Reiselandes erhalten Sie von den Reiseveranstaltern, bei der Botschaft/Konsulat Ihres Reiselandes oder über die Homepage des Auswärtigen Amtes unter www.auswaertiges-amt.de ■

Sommerferien in den Ortsverwaltungen

Die Ortsverwaltungen Grießheim, Steinstadt und Zienken sind während der Sommerferien vom 31.07.2014 bis 13.09.2014 geschlossen. Die Sprechzeiten der Ortsvorsteherin Frau Schmidt im Stadtteil Grießheim finden vom 05.08. bis 23.08. wie folgt statt: Dienstag von 16.30 bis 17.30 Uhr, Donnerstag von 7.30 bis 9.30 Uhr, Samstag nach Vereinbarung. Bei Fragen ist das Bürgerbüro der Stadt Neuenburg am Rhein, unter Telefon 07631/791-0 erreichbar. Wir bitten um Ihr Verständnis! ■

Dokument	zusätzliche erforderliche Unterlagen	Kosten	Bearbeitungszeit
Personalausweis ab dem 24. Lebensjahr	Ein biometrisch taugliches Lichtbild	28,80 Euro	Ca. 2-3 Wochen
Personalausweis bis zum 24. Lebensjahr	Ein biometrisch taugliches Lichtbild Bis einschließlich zum 16. Lebensjahr Zustimmung der gesetzlichen Vertreter	22,80 Euro	Ca. 2-3 Wochen
Vorläufiger Personalausweis	Ein biometrisch taugliches Lichtbild	10,00 Euro	1-2 Werktage
Reisepass Ab dem 24. Lebensjahr	Ein biometrisch taugliches Lichtbild	59,00 Euro	Ca. 2-3 Wochen
Reisepass Bis zum 24. Lebensjahr	Ein biometrisch taugliches Lichtbild Bis einschließlich zum 18. Lebensjahr Zustimmung der gesetzlichen Vertreter	37,50 Euro	Ca. 2-3 Wochen
Vorläufiger Reisepass (nur im Notfall)	Ein biometrisch taugliches Lichtbild	26,00 Euro	1-2 Werktage
„Express“ Reisepass	Ein biometrisch taugliches Lichtbild	+ 32,00 Euro Expressgebühr 91,00 Euro/69,50 Euro	3 Werktage
Kinderreisepass	Ein biometrisch taugliches Lichtbild Zustimmung der gesetzlichen Vertreter	13,00 Euro	1-2 Werktage



Neue Gemeinschaftspraxis im Volksbank-Gebäude

Seit Anfang Juli ist die Gemeinschaftspraxis im neuen Volksbank-Haus geöffnet. Die Allgemeinmediziner Ulrich Hasler und Stefanie Taylor sowie der Internist Helmut Stegen betreuen in den 235 Quadratmeter großen Räumlichkeiten die Patienten, im Herbst soll ein weiterer Internist in die Gemeinschaftspraxis aufgenommen werden. Mit einer kleinen Feier wurden die neuen Räume nun offiziell eingeweiht. Bürgermeister Joachim Schuster gratulierte dem Team zum Einzug und lobte den Mut, mit der Gemeinschaftspraxis neue Wege zu gehen. Angesichts der sich stark verschlechternden Situation der ärztlichen Versorgung im ländlichen Bereich sei dieser Schritt wichtig, um langfristig die Grundversorgung in der Stadt zu sichern, sagte er. Das Interesse der Stadtverwaltung an einer langfristigen Sicherung der Patientenversorgung zeigt sich darin, dass die Stadt als Generalmieter für die gesamte Etage auftritt, in der außer den bereits bezogenen Praxisräumen noch weitere rund 200 Quadratmeter für vier Praxen zur Verfügung stehen. „Wir sind derzeit in Gesprächen mit möglichen Untermietern und werden diese Räume nach und nach füllen“, sagte Schuster. Dadurch, dass die Stadt die Vermieterrolle hat, sei auch eine Steuerung der Belegung im Sinne des Gesamtkonzepts möglich. Die Konditionen der Volksbank als Hauseigentümer gebe man unge-



Die Mediziner Helmut Stegen, Stefanie Taylor und Ulrich Hasler bei der Einweihung der neuen Gemeinschaftspraxis mit Bürgermeister Joachim Schuster (v.l.)

schmälert an die Mieter weiter, die Stadt mache mit dieser Lösung keinen Gewinn, betonte Schuster. Für ihn ist es wichtig, mit dem Ärztehaus ein Referenzobjekt zu haben, da auch bei der künftigen Bebauung der Schlüsselstraße die Branchen Fitness, Gesundheit, Bewegung und Ernährung eine wichtige Rolle spielen sollen. Auch Dr. Hasler, der im Vorfeld an dem Konzept mitgearbeitet hat, ist froh über diese Lösung. „Wenn man schon um die 60 ist, sind Mietverträge

mit einer Laufzeit von mindestens zehn Jahren ein großes Hindernis für einen Umzug“, sagte Hasler der Stadtzeitung. Die Gemeinschaftspraxis sei so strukturiert, dass vier Ärzte gleichzeitig darin arbeiten können, aber er werde versuchen, noch andere Kollegen zu gewinnen. In den Räumen könnten zeitversetzt ohne weiteres fünf Praxen arbeiten. Hasler hatte auch bei den jahrelangen Vorplanungen mitgewirkt. In die Aufteilung der Räume sind seine 30 Jahre

Berufserfahrung mit eingeflossen. „Mein Ziel war, alles so zu gestalten, dass wir als Ärzte uns in angenehmer Umgebung ganz auf unsere ärztliche Tätigkeit konzentrieren können“, sagte Hasler. Ein großer Teil des Mobiliars stammt aus dem aufgegebenen Volksbank-Gebäude in der Schlüsselstraße. Die Grißheimer Schreinerei Lösch hat die hochwertigen Schränke und Regale aus Massivholz aufgefrischt und fachgerecht an die neuen Räume angepasst. ■

Verabschiedung der 10. Klassen der Werkrealschule

Stimmungsvolle Verabschiedung der 10. Klässler der Zähringer Werkrealschule / Würdigung der weiteren beruflichen und schulischen Wege.

Am Donnerstag, den 17. Juli 2014 feierten die Klassen 10a und 10b der Werkrealschule mit einem abwechslungsreichen und stimmigen Programm ihre Realschulreife.

Nach der Begrüßung der geladenen Gäste wünschte der Rektor der Verbundschule Thomas Vielhauer – Freiherr von Roëll den Schülerinnen und Schülern alles Gute, würdigte deren herausragende Leistungen und die damit verbundenen Möglichkeiten für ihre Zukunft.

Herr Vielhauer- Freiherr von Roëll zeigte auf, welche weiteren mannigfaltigen Wege die Abgänger einschlagen werden: Der größte An-

teil der Absolventen, ca. 40 % wechseln ins duale Ausbildungssystem und beginnen eine Ausbildung.

Ein Drittel der 40 Absolventen werden ein berufliches Gymnasium mit dem Ziel „Abitur“ besuchen. Die anderen Absolventen besuchen ein Berufskolleg bzw. eine 1-jährige Berufsfachschule. Frau Scherrer, Gesamtelternbeiratsvorsitzende des Schulverbundes, zeigte aus der Sicht der Eltern den Weg auf, den die Schülerinnen und Schüler zurückgelegt haben. Nach einer kurzen Dankesrede an die Lehrer und die am Schulablauf beteiligten Personen, vertreten durch die Schülerin Julia Seibt, übergaben die Klassenlehrer Herr Rombach 10a und Frau Biedert-Pracisnora 10b den Schü-

lern die Abschlusszeugnisse. Über die Preisverleihung berichten wir

in der nächsten Ausgabe der Stadtzeitung. ■



Ferienzeit – Entdecken Sie die Stadtbibliothek

Sie finden die Stadtbibliothek Neuenburg zentral in der Innenstadt im „Bildungshaus Bonifacius Amerbach“. Das Angebot mit über 17.000 aktuellen Medien umfasst neben Büchern auch Zeitschriften und audio-visuelle Medien, wie beispielsweise CD-ROMs, Konsolenspiele, Hörbücher, aktuelle Musik-CDs sowie ausgewählte DVDs in der Familienvideothek. Für Recherchetätigkeiten stehen Internetarbeitsplätze bereit.

Die Stadtbibliothek hat auch in den Sommerferien regulär geöffnet. Nutzen Sie doch einen freien Tag, um die Einrichtung kennen zu lernen und Urlaubs- und Reiselektüre auszuwählen.

Unser Internetportal „Onleihe Dreiländereck“ (www.onleihe-dreilaendereck.de) mit mittlerweile über 3000 digitalen Medien wird Sie in der Ferienzeit besonders interessieren: keine schweren Bücher mehr im Gepäck – jederzeit, an jedem Ort können Sie Ihre



Urlaubslektüre ausleihen. Die Enkel haben sich für die Ferien angekündigt? Regenwetter und

Langeweile? Gerne stellen wir für Ihre Familie eine „Enkel-Medienkiste“ zusammen mit altersgerech-

ten Büchern, Hörbüchern, Spielen. Schauen Sie einfach bei uns vorbei. Wir freuen uns auf Sie. ■

Realschule: Prüfung mit Bravour gemeistert

Nach dem Vorbild der deutschen Nationalmannschaft meisterten auch die 10. Klässler der Mathias von Neuenburg Realschule die letzte Runde mit Bravour – sie bekamen am 18. Juli 2014 im Stadthaus von Neuenburg ihre Abschlusszeugnisse, Preise und Zertifikate verliehen.

Die Elternbeiratsvorsitzende Katja Scherrer betonte, dass vor den Absolventen nun ein neuer Lebensweg läge, für den sie ihnen viel Erfolg beim Umsetzen ihrer Träume und eine ordentliche Portion Ehrgeiz und Motivation wünschte. Wer Meister werden will, braucht dergleichen.

Besonders viel Engagement und

Durchhaltevermögen, Fleiß und Lerneifer bewiesen die elf Preisträger der Realschule, die insgesamt 15 Preise in Empfang nehmen durften. Die Schulbeste Charlotte Rump, 10c, erhielt den Preis der Stadt Neuenburg und auch den Preis im Fach Deutsch der Volksbank Müllheim.

Der Sprachpreis der Volksbank Müllheim ging an Lena Hanselmann, ebenfalls Klasse 10c, während der Sozialpreis für soziales Engagement, gestiftet vom Lions Club, von Niklas Scherrer, 10a, in Empfang genommen werden durfte. Ebenfalls einen Preis für besonderes Engagement erhielt Michael Meier, 10c, für seine Tätigkeit als

Schulsanitäter. Der Mathematikpreis ging an Niklas Scherrer gestiftet von der Sparkasse Markgräflerland, den naturwissenschaftlichen Preis durften gleich drei Schülerinnen und Schüler, nämlich Stefan Veit, 10b, Maximilian Neumann, 10c, und Lea Furler, ebenfalls 10b, entgegennehmen. Den Preis im Wahlpflichtfach Mensch und Umwelt (MuM), gestiftet von der Volksbank Müllheim, erhielt Jule Mangold, 10b, die Preise für besondere Leistungen im Fach Musik, gestiftet von der Sparkasse Markgräflerland, gingen an Jule Mangold sowie Michelle Zarrilli, 10a. Über den Preis im Fächerverbund EWG, Gemeinschaftskunde

und Politik durften sich Stefan Veit, 10b, Maximilian Neumann, 10c, und Markus Tümmel, 10a, freuen. Außerdem erhielten 15 Schülerinnen und Schüler der Klasse 10a das BiEn-Zertifikat, das besondere Leistungen im Fach Französisch honoriert und unter anderem auch das DELF-Diplom und ein Praktikum in Frankreich umfasst. Es bereitet die Schülerinnen und Schüler in besonderem Maße auf das Leben in der grenzüberschreitenden Oberrheinregion vor, was ehemalige AbsolventInnen dieses bilingualen Zweiges bestätigen, unterhalten viele doch berufliche und private Verbindungen in das Nachbarland. ■



KGN: Schulsanitätsdienst bei der Feuerwehr

Zum Abschluss des Schuljahres besuchten die Schulsanitäter des KGN die Feuerwehr Neuenburg und informierten sich über deren Arbeit. Sie bekamen eine Einführung in den Umgang mit Feuerlöschern, dem richtigen Verhalten im Brandfall und durften in einer praktischen Übung selbst Brände löschen. Eindrucksvoll

wurde ihnen demonstriert, welche Explosionskraft hinter einer Deoflasche stecken kann. Auch Fragen rund um das Thema Verbrennungen wurden angesprochen und erklärt. Herzlichen Dank an Frau Lössle und Herrn Schöpflin von der Feuerwehr Neuenburg, dass sie sich Zeit für uns genommen haben. ■

Mit viel Tri Tra Trallala...

...und dem Kasper ging es beim Sommerfest der Kinderkrippe Bierlehof am 19. Juli hoch her. In den letzten Wochen beschäftigten sich die Erzieherinnen und Kinder ausgiebig mit dem Thema Handpuppen.

Behutsam wurde jede Woche eine andere Handpuppe eingeführt und die Kinder somit langsam an den Umgang damit gewöhnt. Vielen Kindern wurde dadurch die Angst genommen, wie man am Sommerfest schön sehen konnte: Da wurde als Kasperle getanzt, als König auf dem Thron gesessen, als Prinzessin stolz die Krone gezeigt und als



Krokodil frech herumgeschnappt. Die Kinder hatten ihre wahre Freude und steckten die Eltern mit ihrer Begeisterung und ihrem Spiel an. Das Highlight des Festes war sicherlich das Kasperletheater „Die Prinzessin hat Geburtstag“, welches von den Erzieherinnen liebevoll vorbereitet und aufgeführt wurde.

Der anschließende kräftige Applaus sprach für sich. Bei herrlichem Sonnenschein klang gegen Mittag ein harmonisches Fest im Garten der Kinderkrippe aus. Vielen Dank an dieser Stelle an alle großen und kleinen Helfer. ■

Fahrplanänderungen SWEG Linie 110

Während der Bauphase 2 der Sanierung der Rheintalbahn vom 31. Juli bis 14. September 2014 verschieben sich die Abfahrts- und Ankunftszeiten einiger Nahverkehrszüge zwischen Basel Bad Bf. und Offenburg. Um den Anschlussverkehr der Linie 110

auch im o.g. Zeitraum zu gewährleisten wurden zeitliche Anpassungen der Busfahrten vorgenommen. Allerdings war dies umlaufbedingt nicht bei allen Fahrten möglich. In Fahrtrichtung Freiburg können drei Nahverkehrszüge nicht erreicht werden. Bitte erkundigen Sie sich

vor der Fahrt über mögliche Fahrzeitänderungen.

Möglich ist dies unter: www.sweg.de über die elektronische Fahrplanauskunft www.efa-bw.de Ausgangsfahrpläne an den Haltestellen oder telefonisch bei der SWEG Müllheim Tel. 07631 / 3664120. ■

Mitarbeiter/in für die Schulkindbetreuung gesucht

Der Caritasverband Breisgau-Hochschwarzwald führt in Kooperation mit der Stadt Neuenburg folgende Betreuungsformen an den Neuenburger Schulen durch:

- Grundschule Neuenburg am Rhein; Betreuung im Rahmen der Ganztageschule über die Mittagszeit und auch am Nachmittag.
- Schulverbund Mathias-von-Neuenburg-Realschule/Zähringer-Werkrealschule; Hausaufgabenbetreuung am Nachmittag.

Für diese Betreuungsangebote suchen wir weitere geeignete Kräfte auf Honorarbasis zur Ergänzung der bestehenden Teams.

Wenn Sie Interesse haben, unsere Betreuungsteams zu verstärken, setzen Sie sich bitte mit dem Caritasverband Breisgau-Hochschwarzwald, Herrn Georg Grandy, Tel. 0761/8965-429, E-Mail georg.grandy@caritas-bh.de oder der Stadt Neuenburg am Rhein, Herrn Dieter Rueb, Tel. 07631/791-110, E-Mail dieter.rueb@neuenburg.de in Verbindung. ■

Castra Vetera - Abenteuer Geschichte

Erlebnisführung für Familien in das mittelalterliche Neuenburg am Rhein - lebendiges Mittelalter in der Alten Burg. Für Kinder und Erwachsene. Drei Stunden Erlebnisführung mit dem Falkenritter (Gregor Schopka) durch das mittelalterliche Neuenburg am Rhein. Beim Tribok- und Bogenschießen,

Feuer machen, Brotbacken und mit Anprobe von Kettenhemd und Schwert können Familien lebendige Geschichte erleben. Donnerstag, 07 August, 17:00 - 20:00 Uhr, Kursnr. 608196. Treffpunkt: Eingang Rathaus Neuenburg am Rhein. Anmeldungen nimmt die REGIO Volkshochschule, Info Tel.

07631/7489-721, anita.kern@neuenburg.de, www.neuenburg.de entgegen.

Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich. Bei den Führungen handelt es sich um ein kostenloses Angebot der Stadt Neuenburg am Rhein insbesondere für Kinder und Erwachsene. ■

Schnuckeliges Spielhaus für Kindergarten

Der evangelische Kindergarten in Zienken hat seinen Garten „aufgehübscht“ und kann ein neues Spielhaus sein Eigen nennen. Doch das wäre ohne die Hilfe der Eltern gar nicht erst möglich gewesen. Durch einen freiwilligen, monatlichen Spendenbeitrag, den viele unserer Eltern bezahlen, hatten wir die Möglichkeit uns etwas richtig Schönes zu leisten.

Als das Häuschen endlich bei uns ankam, bedurfte es noch einiger Vorarbeiten und körperlichen Einsatz verschiedener Helfer. Familie Meyer hat auf eigene Kosten die schweißtreibenden Vorbereitungen des Untergrundes übernommen und anschließend Platten verlegt.

Ein Teil der Platten wurden uns ebenfalls von Familie Kilian zur Verfügung gestellt. Danach haben

sich Herr Grozinger & Herr Sick bei hochsommerlichen Temperaturen um den Aufbau gekümmert.

Auf diesem Wege möchten wir uns – auch im Namen der Kinder – recht herzlich bedanken! ■



DRK-Seniorenausflug

Die Ehrenamtlichen der DRK-Seniorenarbeit laden am Donnerstag, 7. August, im Rahmen des DRK-Seniorensommers zu einer Rundfahrt durch das Wehrtal im Hotzenwald ein. Nach der Rundfahrt wird in einem Café eingekehrt. Eine Zustiegsmöglichkeit gibt es in Müllheim (Bürgerhaus 13.15 Uhr). Um eine Anmeldung über die DRK-Servicezentrale Telefon 07631/18050 wird gebeten.

Erlebnistag der Firma Lieler Schloßbrunnen mit tollen Attraktionen!

Es ist so weit, der fünfte Lieler Familientag steht vor der Tür! Wieder haben sich der Veranstalter Lieler Schloßbrunnen und Nepomuks Kinderwelt viele Spiele und Attraktionen einfallen lassen, um den Besuchern von Nepomuks Kinderwelt einen unvergesslichen Tag zu bieten! Die Veranstaltung geht um 10.00 Uhr los und neben den Spielmöglichkeiten in Nepomuks Kinderwelt wird Lieler Schloßbrunnen wieder einen Spielparcours einrichten, bei dem die Kinder verschiedene Spielstationen mit einem Parcours durchlaufen können. Überall gibt es kleine Preise. Dieses Jahr wird das Füchsele des SC Freiburg gegen 12.00 Uhr zu Besuch kommen und als weitere Hauptattraktion wird ab ca. 15.30 Uhr ein SC Freiburg Spieler da sein, der allen interessierten Kindern und Erwachsenen Autogramme geben wird. Parallel



dazu nehmen die abgegebenen Parcours an einer Verlosung mit tollen Gewinnen teil. Wieder dabei ist dieses Jahr die Mercedes-Benz Niederlassung Freiburg, die wieder (Fahr-)Spaß für die Erwachsenen bietet: es stehen tolle Modelle von Mercedes-Benz und Smart für eine kostenlose Probefahrt bereit.

Nepomuks Kinderwelt hat sich dem Ehrenkodex des Verbandes der Hallen- und Indoorspielfläche unterworfen, welcher besondere Ansprüche an Qualität und Sicherheit stellt. Nepomuks Kinderwelt feiert dieses Jahr ihr fünfjähriges Jubiläum. Neben ca. 1.000 Kindergeburtstagen hat Nepomuks Kinderwelt 70.000 Besucher im Jahr und ist auch für exklusive Firmen und Familienevents buchbar. ■

Termine aktuell

Samstag, 02.08.2014,

19.00 Uhr Brunnenrundgang, Brunnen am Rathausplatz

Samstag, 02.08.2014,

21. Neuenburger Sommergarten: The Voice X, Rathausplatz

Sonntag, 03.08.2014,

10.00 bis 19.00 Uhr Lieler Familientag in Nepomuks Kinderwelt, Nepomuks Kinderwelt

Sonntag, 03.08.2014,

11.15 Uhr Stadtführung mit Museumsbesuch. Museum für Stadtgeschichte am Franziskanerplatz

Termine außerhalb

Dienstag, 05.08.2014, 14.30 bis 19.30 Uhr: Blutspendeaktion, Deutsches Rotes Kreuz, Bürger- und Gästehaus in Schliengen ■

Lichterflut im Musikregal

Es ist ein dreifacher Wandel. Erstens ist zur Musikanlage im Wohnzimmer längst das Zweit- und Drittradio in Küche und Schlafzimmer gekommen, oft ein tragbares Gerät mit Steckernetzteil ohne Schalter und Zusatzfunktionen wie Zeitanzeige oder Weckfunktion, so dass ständig Strom verbraucht wird. Zweitens haben sich die Regale im Wohnzimmer gefüllt mit zusätzlichen Apparaten für Satelliten- und Digitaempfang sowie das Aufzeichnen von Sendungen und mit aktiven, also Strom verbrauchenden Lautsprecherboxen. All diese Geräte brauchen Strom, und zwar, dies ist die dritte Änderung, oft Tag und Nacht. Auf Netzschalter verzichtet mancher Hersteller

ganz, oder er baut einen Schalter ein, der zwar das Gerät stumm schaltet, Teile aber ständig mit elektrischer Energie versorgt lässt (Schein-Aus). Meistens, aber nicht immer, sieht man das an Kontrollleuchten und Digitaluhren, die nie erlöschen oder spürt, dass das Gerät warm ist. Wer sicher gehen will, kann sich bei Energieberatungsstellen oder Stromversorgungsunternehmen ein Strommessgerät ausleihen und einmal nachmessen, ob vermeintlich ausgeschaltete Geräte tatsächlich keinen Verbrauch mehr haben.

Manchmal ist die ständige Bereitschaft eines Geräts gewünscht und unvermeidlich. Schließlich soll der DVD-Rekorder auch den Krimi spät in der Nacht aufnehmen können. Dann ist es wichtig, schon beim Kauf nicht nur auf den Stromverbrauch im Betrieb zu achten – der Verbrauch im Bereitschaftsmodus (Stand-by-Betrieb) kann einen erheblichen Anteil am gesamten Stromverbrauch ausmachen. Ein effizientes Gerät braucht im Betrieb knapp zehn bis zwanzig Watt, und in Bereitschaft ein Watt oder weniger. Ineffiziente Geräte dagegen ziehen im Betrieb bis zu 30 Watt und im Stand-by kaum weniger, nämlich mehr als 13 Watt. Da Videogeräte üblicher-

weise ständig eingeschaltet sind, summieren sich die Stromkosten im Jahr bei einem ineffizienten Gerät auf rund 30 Euro, davon 27 Euro im Stand-by. Ein effizientes Gerät kommt dagegen mit gut 5 Euro im Jahr aus, davon 2 Euro im Stand-by-Betrieb. Ähnliche Unterschiede finden sich auch bei Fernsehgeräten, Dekodern, Set-top-Boxen und anderen Geräten.

Lassen Sie sich von Ihrem Händler die Verbrauchsdaten verschiedener Geräte zum Vergleich nennen, oder ziehen Sie Quellen wie die Berichte der Stiftung Warentest zu Rate. Wer den Komfort der Fernbedienung nutzen möchte, kann ein Vorschaltgerät erwerben, welches zwischen z. B. Fernseher und Steckdose eingesteckt und ebenfalls per Fernbedienung aktiviert wird. Mit dem ersten Drücken schaltet man dann das Vorschaltgerät an, mit dem zweiten den Fernseher oder Geräte aus der Unterhaltungselektronik etc., es gibt hier mehrere Anwendungsmöglichkeiten.

Auch für Neugeräte der Unterhaltungselektronik gilt, dass nur noch ein Stand-by-Verlust von 1 bzw. 0,5 Watt zulässig ist. Zudem müssen viele Gerätegruppen laut einer EU-Richtlinie eine Auto-Power-Down-Funktion besitzen. ■

DRK: 19222 – Änderung Erreichbarkeit

In der Vergangenheit konnte die Rufnummer 19222 ohne Vorwahl genutzt werden um eine Krankentransportfahrt bei der integrierten Leitstelle Freiburg anzumelden. Diese Rufnummer ist außerhalb des Stadtkreises Freiburg nicht mehr ohne Vorwahl zu nutzen. Weiterhin erreichen Sie die integrierte Leitstelle über die Rufnummer 0761/19222. ■

Neuenburg am Rhein



Museum für Stadtgeschichte

Stadt Neuenburg am Rhein

Wir freuen uns auf Ihren Besuch immer sonntags von:
 10.00 – 12.00 Uhr
 14.00 – 16.00 Uhr

Franziskanerplatz 4
 79395 Neuenburg am Rhein

www.neuenburg.de

Aktive Vereine

Atomsics mit zwei Siegen gegen Karlsruhe Cougars – Baseball Classic Turnier startet am Freitag

Im Baden-Derby der 2. Baseball Bundesliga Süd trafen die Neuenburg Atomics auf die Karlsruhe Cougars. Bei den Neuenburg Atomics war auch das 15-jährige Eigengewächs Sammy Steigert mit dabei, der unter der Woche noch mit der Jugendnationalmannschaft bei der Europameisterschaft gespielt hat und zum besten Schlagmann des Turniers gewählt wurde. Für Steigert geht es in der kommenden Woche weiter, denn dann tritt er mit Deutschland bei der Baseball WM in Mexiko an. Das erste Spiel des Tages konnten

die Atomics gegen die Gäste aus Karlsruhe mit 10:0 gewinnen. Das zweite Spiel ging mit einem 22:6 Sieg für die Atomics aus. Zum dritten Mal findet in Neuenburg ab Freitag 1. August das internationale Turnier, die Atomics Baseball Classics, statt. In diesem Jahr nehmen 4 Mannschaften teil und spielen um den Pokalerfolg. Die Schweizer Nationalmannschaft, das French Selection Team, die US Ambassadors und die Neuenburg Atomics treten im Turniermodus gegeneinander an. Die Zuschauer dürfen sich auf hochklassige Par-

ten freuen. Am Freitag 1. August um 11.00 Uhr trifft zum Start die Schweizer Nationalmannschaft auf das US Team, die Ambassadors. Um 18.00 Uhr treffen dann die Atomics auf die französische Auswahl, das French Selection Team. Am Samstag 12.00 Uhr und 17.00 Uhr finden dann die nächsten Partien statt. Das Spiel um Platz 3 folgt dann am Sonntag um 12.00 Uhr und um 17.00 Uhr findet dann das große Finale statt. Für das leibliche Wohl ist rund um das Turnier auch bestens gesorgt. So gibt es Barbecue, Burger, Pizza, Kaffee

und Kuchen. Am Samstag Abend ab ca. 19.30 Uhr findet ein Konzert vom US Folk und Rock'n'Roll Sänger Jeff Stephenson statt. Die Atomics freuen sich auf das internationale Turnier und drei spannende Baseballtage. Eintritt zu allen Spielen ist frei. ■

Frauen-Freizeit-pur

Der Verein Frauen-Freizeit-pur e.V. veranstaltet am 13. September 2014 von 13.30 bis 16.00 Uhr im Stadthaus in Neuenburg seinen Kinderkleider- und Spielzeugmarkt für Selbstanbieter. Unsere Homepage für Tischreservierungen ist freigeschaltet. ■

Rheinschienen-Konzert: 4 Neuenburger Chöre stellen sich vor

Am Sonntag den 3. August 2014 findet in der Zeit von 10.30 - 12.00 auf dem Rathausplatz ein Frühschoppenkonzert statt. Vier Chöre aus Neuenburg-Kernstadt sowie den Stadtteilen Steinenstadt und Zienken wollen Mitbürger und Gäste der Stadt mit einer Hörprobe von vielen, ganz unterschiedlichen Liedern aus dem jeweiligen

Chorrepertoire unterhalten. Es stellen sich vor: der Frauenchor Neuenburg, die Chorgemeinschaft Zienken, der Männergesangverein 1862 Steinenstadt und der Männergesangverein „Sängerfreundschaft“ Neuenburg. Wir Sängerinnen und Sänger mit den Chorleitern Jakob Frumann, Claudia Mundi, Helmut Schwitalla und Vize-

dirigent Tobias Studinger freuen uns auf viele interessierte Zuhörer, die uns schon kennen, aber auch auf „Neubürger“, die uns auf diese Weise einmal unverbindlich hören und kennenlernen wollen. Wir stehen allen nach dem Konzert für Fragen gerne zur Verfügung. Die Stadtmusik sorgt für Getränke. Schönes Wetter ist auch bestellt. ■

Wuhrlochfrösche

Zum monatlichen Stammtisch treffen wir uns heute Abend um 20.00 Uhr im Ratskeller in Neuenburg. Unser diesjähriger Wandertag findet am Samstag, 16. August 2014 statt. Organisiert wird er diesmal von Sabine und Patrick Schäfer. Die Wanderung ist für groß und klein und geht in die Vogesen. ■

Offenes Lieder singen

Der Gesangverein Grißheim veranstaltet jeden ersten Mittwoch im Monat ein „Offenes Lieder singen“. Diese sind um 20.00 Uhr im Gasthaus Kreuz in Grißheim. Gesungen werden Volkslieder,

aber auch Ohrwürmer - Schlagerlieder. An den Abenden besteht auch die Möglichkeit Wunschlieder aufzuschreiben, die beim nächsten Mal gesungen werden können. Willkommen sind Alle, die Lust am Singen oder zuhören

haben. Notenkenntnisse sind nicht erforderlich. Wichtig: Es entstehen keinerlei Pflichten. Schauen Sie doch einfach mal vorbei. Auf Ihr Kommen freut sich der Gesangverein „Eintracht“ Grißheim. ■

TVN – Nepomukfest

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Gäste, ein großes Dankeschön an alle, die uns wie schon in den Vorjahren die Treue gehalten und uns unterstützt haben. Danke natürlich auch allen Mitgliedern und sonstigen Helfern, Förderern und Unterstützern, die sich aktiv und mit großem persönlichem Einsatz am Fest eingebracht haben. Das Gelingen eines solchen Festes ist immer eine Gemeinschaftsleistung von vielen Mitgliedern, Gönnern und Förderern unseres Vereins und natürlich der Akzeptanz bei unseren Gästen. Nur gemeinsam lässt sich ein solches Event erfolgreich durchführen. ■



Zigeunerclique

Unser August-Stammtisch findet am Mittwoch, den 6. August im Deutschen Kaiser in Hülgelheim statt. Wir treffen uns daher schon um 18.30 Uhr mit den Fahrern am alten HL-Parkplatz, um gemeinsam nach Hülgelheim zu radeln. ■

Schierebirzler

Am Samstag, 19. Juli haben wir zusammen eine Kneipentour gemacht. Wir fuhren mit dem Zug nach Freiburg und machten uns auf den Weg ins Feierling. Dort gab es Bier und Essen, danach machten wir einen Stop im Shooters und anschließend im Tacheles. Als Abschluss kehrten wir noch im Zoom in Buggingen ein. Es war sehr lustig und hat allen Spaß gemacht. Nach unserer Sommerpause findet am 15. September wieder unsere Montagssitzung statt! Wir wünschen allen einen schönen Sommer. ■

Liegt Schlumpfhausen wirklich am Rhein?

Am Sonntag während der sehr beliebten Rheinregatta, die der Verein Grifflheim –aktiv- e.V. zum 4. Mal veranstaltete, war es so. Es gab aber auch Karibik-Feeling, Weltmeisterliches, einen Golfplatz, ein Karussell und vieles andere mehr, was den alten Vater Rhein sicher zum Staunen gebracht hat. Die Kreativität der Bootsbauer war wiederum beachtlich. Wie viele Stunden Arbeit stecken da drin?! Um 11.00 Uhr startete die Kreativklasse zusammen mit den aus Steinstadt kommenden Weidlingen und Kanadiern. Vier Weidlinge – für jeden Stadtteil einer – sowie der deutsch-französische An-Rheiner-Weidling, besetzt mit Bürgermeister Schuster, Bürgermeisterin Martine Lämmlin, Vertreterinnen der Bürgermeister aus Blodelsheim und Bantzenheim sowie Kurt Erhardt und Rita Schmidt waren bei strömenden Regen und guter Laune um 10.00 Uhr gestartet. Sie wurden begleitet von 4 Kanadiern, besetzt mit den erfolgreichen Fußballern der A-Jugend der Spielfreunde Grifflheim. Die immer wiederkehrenden Regenschauer sollten der Stimmung allerdings keinen Abbruch tun.

Wohlgelaunt kamen die Regattateilnehmer an der Grifflheimer Rampe an. Hier wurden sie von ih-



ren Familien, Freunden und wetterfesten Grifflern empfangen. Die deutsch-französische Jury vergab nach eingehender Begutachtung die Plätze. Die ersten drei – 79395 Schlumpfhausen, die Griffler Rheininsel und die Weltmeister wurden mit großzügigen Gutscheinen des Reisebüros alltours

Reisecenters, Sunshine Travel GmbH in Neuenburg belohnt. Der Dank des Vereins geht nicht nur an unsere Sponsoren dem alltours Reisecenter Neuenburg, der Landbäckerei Kern, der Metzgerei Weber in Grifflheim, der Firma Ruhnert in Buggingen sondern auch an die Freiwillige Feuerwehr Griffl-

heim und die DLRG Müllheim, die uns wiederum bei der Durchführung der Rheinregatta unterstützt haben. Stolz kann Grifflheim –aktiv- jedoch auf seine Mitglieder, seine Freunde und Helfer sein, ohne deren großartigen Einsatz diese einzigartige Veranstaltung nicht durchführbar wäre.

Diabetiker-Selbsthilfe

Das nächste Treffen der Diabetiker-Selbsthilfegruppe Markgräflerland findet am Freitag, den 01.08.2014, um 19.00 Uhr, im Vortragssaal 3.OG. der Helios Klinik Müllheim statt. Thema: Schlafstörungen, welche Auswirkung haben sie bei Diabetes. Referentin: Dr. med. B. Haag-Wildi, Diabetologin, Müllheim. Kontaktadresse: Rudolf Schneider Tel. 07635/2953 von der Diabetiker Selbsthilfegruppe Markgräflerland. Interessierte und Angehörige von Diabetikern sind jederzeit willkommen!

Parkinson-Selbsthilfe

Die Parkinson Selbsthilfegruppe Rebland trifft sich am 4. August 2014 um 14.45 in Buggingen zum Besuch des Kalimuseums. Alle Interessierten sind recht herzlich willkommen. Anmeldung unter Tel. 07631 722 25 Müller-Jablonski oder Tel. 07631 936 11 53 Hanspeter Schlozer.

Bestleistungen bei Badischer Meisterschaft

Am 19. und 20. Juli fanden im Freiburger Westbad die Badischen Sommermeisterschaften 2014 im Schwimmen statt. Unter den 438



Aktiven aus 38 Vereinen waren auch vier Schwimmer der Startgemeinschaft Badenweiler-Neuenburg-Müllheim vertreten, die sich für diesen Saisonhöhenpunkt qualifizieren konnten.

Die beste Platzierung erreichte Dominik Reinholz mit Rang 5 über 100m Schmetterling in seinem Jahrgang. Wie über diese Strecke konnte er seine Bestzeiten auch bei seinen weiteren Starts über 50m Schmetterling und 100m Freistil unterbieten. Samuel Seifert erzielte mit einem 6. und einem 7. Platz über 200m bzw. 100m Freistil ebenfalls sehr gute Ergebnisse und eine neue Bestzeit. Caroline Schulte-Oestrich und Antonia Lutz konnten ihre erst kürzlich verbesserten persönlichen Rekorde über 100m Freistil nochmals deutlich steigern und ihre aufstrebende Form unter Beweis stellen.

Die Trainer gratulieren zu diesen hervorragenden Ergebnissen und wünschen allen Schwimmern viel Spaß und Erholung in der Sommerpause.

Mit einem Heimsieg die Vize-Meisterschaft in der Tennis-Oberliga bestätigt

Im letzten Saisonspiel am Sa. 05.07.14 gegen Freistett gab die Herren 50 Mannschaft des TV Neuenburg dem Gegner keine Blöße. Trotz einiger verletzungsbedingten Ausfälle erspielte man sich gegen den Tabellenletzten einen klaren 6:3 Heimsieg, obwohl es nach den Einzelspielen nur mit einem 3:3 Zwischenstand in die Pause ging.

Die Punkte für Neuenburg erspielten Guido Lemke, Peter Bachmeyer und Peter Schumacher, als Verlierer gingen Karl-Heinz Bühler (verletzungsbedingte Aufgabe), Zdenko Cesar (nach hartem Kampf) und Stefan Schäufele (fehlende Spielpraxis) vom Platz.

Da man sich jedoch nicht mit einer Mannschaftsniederlage von den zahlreichen Fans verabschieden wollte, ging man in den anschließenden Doppeln konzentriert und mit personeller Verstärkung (Andreas Träris und Kai Hoesjens) zu Werke und erzielte letz-



lich drei klare Siege. Damit konnte man die tolle Serie von insgesamt 6 Siegen in Folge bestätigen und erreichte damit nach nur einer Niederlage am ersten Spieltag gegen den Staffelsieger aus Bohls-

bach den hervorragenden zweiten Tabellenplatz. Ob dieser zum eventuellen Aufstieg in die Badener Liga reichen kann, wird sich spätestens am Ende des Jahres bei der Staffeleinteilung für die neue Sai-

son zeigen. Die Neuenburger Herren 50 Tenniscracks sind jedenfalls darauf vorbereitet und trainieren schon jetzt nach dem Motto „nach dem Spiel ist vor dem Spiel“ fleißig für die neue Tennisrunde. ■

Frauenverein Steinenstadt

Stammtisch: Am Donnerstag den 7. August findet der nächste Stammtisch im Gasthaus zum Salmen statt. Beginn ist wie immer um 19.30 Uhr. Alle Mitglieder und

Gönner des Vereins sind herzlich eingeladen.

Bitte notieren: Da die Stadtzeitung am 22. August und 29. August

nicht erscheint möchten wir alle Mitglieder bitten den 4. September im Kalender zu markieren, da dies der Termin für unseren Stammtisch im September ist. ■

Kolpingsfamilie Neuenburg

Jahresausflug
 Unser diesjähriger Jahresausflug am 11. Oktober führt uns in die Schweiz. Zuerst werden wir in Kaiser Augst eine Führung durch die „Augusta Raurica“ mache, die ca. 2 Stunden dauert. Danach geht es zum Mittagessen. Anschließend besichtigen wir eine Appenzeller Käseerei. Abfahrt ist um 7.30 Uhr am St. Bernhard.

Preis: 34 Euro/Erwachsene, 17 Euro/Kinder. Im Preis sind die beiden Eintrittsgelder für die Führungen sowie ein Tellergericht beim Mittagessen inbegriffen.

Anmeldungen nimmt unser Vorstand Karl-Heinz bis zum 15. August unter Tel. 7898 oder k-h.blank@gmx.de entgegen. ■

FC Steinenstadt

Ergebnis:
 Spfr. Obersimonswald – FC Steinenstadt = 6:7
 In dem Pokalspiel am 26.07.14 konnte sich unsere 1. Mannschaft gegen die Spfr. Obersimonswald nach der Verlängerung (2:2) im Elfmeterschießen mit 6:7 durchsetzen und ist damit eine Runde weiter. ■



Wochenmarkt in der Zähringerstadt

Jeden Mittwoch von 8.00 bis 12.00 Uhr

Samstags von 8.00 bis 12.00 Uhr

am Marktplatz

FCN: 2. Platz für Mädchenmannschaft

Bei einem hochkarätig besetzten Turnier, beim Allianz Cup in Rieselfeld, erreichten unsere Mädchen 2001 Jahrgang den tollen 2. Platz. Im Endspiel musste man sich der SFE Freiburg leider im Neunmeterschießen geschlagen geben, nachdem es uns im Finale nicht gelang die guten Torchancen zu nutzen. Für die nächste Saison suchen wir noch talentierte Mädchen der Jahrgänge 2000-2002 die Lust haben 2x wöchentlich zu trainieren. Kontaktaufnahme über die Homepage des FC Neuenburg www.fc-neuenburg.com oder Martin Klucker 07631-749400.

Am Freitag, 25.07.14 empfing die zweite Herrenmannschaft die Mannschaft aus Ballrechten-Dottingen zum Freundschaftsspiel im Rheinwaldstadion und gewann mit 4:1. Am Sonntag, 27.07.14 empfing die erste Herrenmannschaft den FC Heitersheim im heimischen Rheinwaldstadion und gewann ebenfalls mit 2:1.

Vorschau:

Am Samstag, 02.08.14 empfängt



die erste Herrenmannschaft die Mannschaft aus Efringen im heimischen Rheinwaldstadion. An-

pfiff ist um 17.00 Uhr. Am Sonntag, 03.08.14 geht es für die Gelb-Schwarzen weiter im Ro-

thaus-Bezirkspokal 2014/2015. Gegner ist der SC Mengen. Anpfiff ist um 17.00 Uhr in Mengen. ■

SF Grifßheim tagte

Zur diesjährigen Generalversammlung der Sportfreunde Grifßheim konnte der 1. Vorsitzende Achim Herr am vergangenen Freitag mehr als 70 Mitglieder begrüßen. Nach dem Totengedenken wurde durch Schriftführer Sebastian Dörlinger der Geschäftsbericht des überaus erfolgreichen Jahres vorgetragen werden. Enrico Kaufmann stellte die Kassenlage des Geschäftsjahres 2013 vor, die Kassenprüfer bescheinigten ihm eine gewissenhafte und sehr ordentliche Kassenführung. Jugendleiter Bernd Lutz, der nach seiner Wahl in der Jugendversammlung nun durch den Hauptverein in seinem Amt bestätigt wurde, berichtete von einer sehr erfolgreichen Saison 2013/2014 mit einer Meisterschaft und zwei Vizemeister-Titeln. Nach den ausführlichen Berichten der Damengymnastikgruppe, der Herrengymnastikgruppe und der AH wurde über die Erhebung einer einmaligen Sonderumlage abgestimmt. Außerplanmäßige Investitionen in 2014 und der Schuldenabbau erforderten dies. Details zum Jugendbeitragsatz und zur Sonderumlage erfahren die Vereinsmitglieder aus dem

Versammlungsprotokoll, das ihnen demnächst zugestellt wird. Vor den Neuwahlen wurde nach 23 (!) Jahren Andreas Kiefer aus der Vorstandschaft verabschiedet. In einer bewegenden Rede mit Rückblick auf unzählige Veranstaltungen, die „Kniffel“ organisiert hatte, überreichte Achim Herr den sichtlich Gerührten für seine geleistete Arbeit ein Präsent. Die Neuwahlen brachten folgendes Ergebnis: Achim Herr bleibt 1. Vorstand Repräsentation, Norbert Lais ist nun 1. Vorstand Sport und Melanie Braun ist die 1. Vorsitzende Festlichkeiten. Damit ist seit der „Dreiteilung“ des Postens des 1. Vorsitzenden in 1998 erstmals eine Frau in der Vereinsführung. Die weiteren gewählten Mitglieder der Vorstandschaft und die Beisitzer werden demnächst in einem gesonderten Bericht vorgestellt. Unter „Wünsche und Anträge“ wurde unter anderem angeregt, nochmals bei der Stadt Neuenburg anzufragen, ob der Zufahrtsweg zum Sportgelände nicht doch befestigt werden könnte. Nach zwei Stunden beendete Achim Herr die harmonisch verlaufene Generalversammlung. ■

Sportfest des FC Steinestadt

Die Verantwortlichen des FC mit einem Rückblick unseres Sportfest 2014: Dankeschön an alle, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben! Unserer AH-Abteilung die mit einem AH-Turnier und Spanferkelessen den Freitag eröffnete und zur späteren Stunde mit der berühmten Saloon-Bar mit DJ-Huby für mächtigen Betrieb sorgten. Der Jugendabteilung die am Samstag mit zahlreichen Jugendspielen für viel Abwechslung und Spaß sorgten. Danke den Organisatoren und Helfern des Kinderfestes, die mit verschiedenen Spielen und Attraktionen den Kindern am Samstagmittag sehr viel Freude bereiten konnten. Den Abschluss am Samstagabend machte ein Werbespiel zwischen den Mannschaften U'münstertal I gegen FC Wittlingen I. In einer sehr guten Partie konnte sich das U'münstertal 4:1 durchsetzen. Der Sonntag ganz im Zeichen der Aktiven, in mehreren Werbespielen machte der SC Zienken gegen die A-Jgd SG Auggen den Anfang und hatte mit 1:3 das Nachsehen. Danach folgten die Spfr. Grifßheim I gegen SG VFR Bad Bellingen I 4:4, unsere Heimelf FCS I

gegen FC Kandern I 1:6. Den Abschluss machten der FC Auggen I gegen SV Biengen I 2:0. Dankeschön an die Trachtenkapelle Steinestadt die am Sonntag zum Mittagessen die Festbesucher mit einigen Musikstücken unterhalten hat. Nicht zu vergessen ein Dank an DJ-Patrick der an allen drei Tagen die musikalische Unterhaltung der Festbesucher übernommen hat. Auch den Abteilungen der Volleyballer, des Fördervereins, den Kuchen Spendern und allen die beim Auf- und Abbau sowie beim Bewirten des Festes mitgewirkt haben ein recht herzliches Dankeschön. Mehr Info unter www.fc-steinestadt.de ■

**Trinkwasser-Versorgung:
 Störnummer
 0800-2767767**

Die Telefonnummer für Notfälle und Störungen lautet 0800-2767767. Hier wird die Stadt von der badenova unterstützt. Allgemeine Fragen zur Neuenburger Trinkwasserversorgung beantwortet das Team Technische Dienste, (Tel: 07631-791-214. ■

Kirchen

Evangelische Kirche Neuenburg

Samstag, 2. August

ab 16.00 Uhr Anreise der Teilnehmer Kidscamp. Start Gebetswoche im Gemeindehaus. Info auf www.kirchenneuenburg.de

Sonntag, 3. August

10.00 Uhr Gottesdienst (Brian Kelley)

9.40 Uhr Kindergottesdienst Vaterhaus (1.-7. Klasse), Regenbogenengruppe (3-6 Jahre), Igelnest (0-3 Jahre)

Grißheim

Sonntag, 3. August

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen in Buggingen (Pfarrer Zeller)

Die Gruppen und Kreise treffen sich in den Sommerferien nach Absprache

Steinenstadt

Sonntag, 3. August

9.00 Uhr Gottesdienst in der Prälat-Hebel-Kirche in Schliengen (Pfr. Jost) anschließend Kirchenkaffee. Wer eine Mitfahrgelegenheit braucht, kann sich gerne an Familie Stotz, Steinenstadt wenden Tel.: 07635/3433.

Erwerb von landwirtschaftlichen Grundstücken

Die Stadt Neuenburg am Rhein ist daran interessiert, landwirtschaftliche Grundstücke zu erwerben, die als Tauschflächen, als Flächen für ökologische Ausgleichsmaßnahmen oder für die Weiterverpachtung an Landwirte verwendet werden können. Generell bezahlt die Stadt Neuenburg am Rhein einen qm-Preis von 1,28 Euro pro qm für Ackerland und für Beregnungsflächen 2,05 Euro pro qm. Kaufangebote nimmt das Liegenschaftsamt, Frau Petra Bromberger, Tel. 07631/791-158, petra.bromberger@neuenburg.de gerne entgegen. ■

10.15 Uhr Gottesdienst in der Kreuzkirche in Auggen (Pfr. Jost)

Mittwoch, 6. August

19.30 Uhr in Mauchen (Sankt Nikolaus Kapelle): Innehalten – Zeit mit Gott genießen

Katholische Kirche Neuenburg

Samstag, 2. August

17.45 Uhr Neuenburg Sakrament der Versöhnung – Beichte (Pfr. i.R. Schulz)

18.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe am Vorabend (Gedenken an Egon Gerwig)

17.45 Uhr Grißheim Sakrament der Versöhnung – Beichte (Pfr. Ganz)

18.30 Uhr Grißheim Heilige Messe am Vorabend mit Feier der Taufe des Kindes Greta Schmitz

Sonntag, 3. August

9.00 Uhr Steinenstadt Heilige Messe

10.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe

17.00 Uhr Neuenburg Rosenkranzgebet in der Wallfahrtskapelle Heilig Kreuz

18.00 Uhr Steinenstadt Rosenkranzgebet

Montag, 4. August

10.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe im Seniorenzentrum St. Georg

Dienstag, 5. August

18.30 Uhr Neuenburg Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Steinenstadt Rosenkranzgebet

19.00 Uhr Steinenstadt Heilige Messe (Gedenken an Maria Duschek)

Mittwoch, 6. August

7.30 Uhr Neuenburg Morgenlob – Laudes im Seniorenzentrum St. Georg

19.00 Uhr Grißheim Heilige Messe (Gedenken an Alfons Schwäble)

Donnerstag, 7. August

17.00 Uhr Neuenburg Sakrament der Versöhnung – Beichte (Pfr. Ganz)

19.00 Uhr Neuenburg Heilige Messe (Gedenken an Helga Keller)

19.30 Uhr Neuenburg Eucharisti-

sche Anbetung mit sakramentalem Segen (bis 20.30 Uhr)

Freitag, 8. August

8.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe in der Wallfahrtskapelle Heilig Kreuz

15.00 Uhr Neuenburg Stilles Ge-

bet in der Liebfrauenkirche
17.00 Uhr Neuenburg Abendlob – Vesper im Seniorenzentrum St. Georg

19.00 Uhr Grißheim Heilige Messe (Gedenken an Alfred Lutz und verstorbene Angehörige)

Zähringerstadt
Neuenburg am Rhein



**THERMALSPORTBAD
Steinenstadt**



- Wassertemperatur 24°
- Liegewiese unter alten Bäumen & Palmen
- Fußball • Tischtennis • Volleyball • Basketball
- Freiluft-Schach
- Kinderspielplatz
- Bushaltestelle am Eingang
- Parkplatz

Einfach mal untertauchen!

Steinenstadt • Badstr. 2 • 07635 / 824613
Täglich 9 - 19.30 Uhr • Juli bis August freitags bis 21 Uhr

Biomüll & Schadstoffe

Der Abfuhrtermin in Neuenburg für den Biomüll ist auf Montag, 4. August, festgelegt.

Die Leerung der Biotonne in den Stadtteilen Grißheim, Steinenstadt und Zienken findet am Dienstag, 5. August, statt.

Morgen, Samstag, findet bei der RAZ Breisgau im Gewerbepark Breisgau von 9 bis 12 Uhr eine Schadstoffsammlung statt.

